

Bundesrat**Kubanek – Liedl****Zur Geschäftsbehandlung:**

Antrag, keinen Einspruch zu erheben gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Invalideneinstellungsgesetz 1969 geändert wird, (angenommen) **338** (30. 1. 1975) 10689, 10691.

KUNSTÄTTER Harald, Bundesbeamter, Wolfsberg.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Kärnten.

Siehe auch Index der XII. GP.

Mandatsverzicht am 2. 11. 1971: **304** (24. 11. 1971) 8457–8458.

(Ersatz: Tratter.)

Siehe auch Personenregister B.

L

LIEBL Ottilie, Sekretärin, Steyr.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich am 16. 11. 1973: **325** (21. 11. 1973) 9685.

Angelobung: **325** (21. 11. 1973) 9686.

Gewählt zum Schriftführer **335** (14. 11. 1974) 10484 (Amtsdauer bis 31. 12. 1974); **337** (20. 12. 1974) 10629 (Amtsdauer bis 30. 6. 1975); **343** (19. 6. 1975) 10973–10974 (Amtsdauer bis 31. 12. 1975).

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9742.

Mitglied **326** (6. 12. 1973) 9853, 9854.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung vom 6. 12. 1973.

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) **326** (6. 12. 1973) 9853, 9854.

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.

Mitglied **326** (6. 12. 1973) 9854.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.

Berichterstatler über:

die Änderung des Schülerbeihilfengesetzes **330** (14. 3. 1974) 10070.

die Änderung des Bundesgesetzes über die Ausbildungsbeiträge für Probelehrer **331** (9. 5. 1974) 10112.

die Änderung des Bundesgesetzes über technische Studienrichtungen, die Änderung des Bundesgesetzes über montanistische Studienrichtungen, die Änderung des Bundesgesetzes über Studienrichtungen der Bodenkultur und die Änderung des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen **334** (17. 7. 1974) 10471–10472.

Redner in der Verhandlung über:

das Schulunterrichtsgesetz **329** (21. 2. 1974) 9994–9996.

die Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958 und des Arbeitsmarktförderungsgesetzes sowie die Änderung des Mutterschutzgesetzes **330** (14. 3. 1974) 10084–10085.

die 5. Schulorganisationsgesetz-Novelle, die Änderung des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, die Änderung des Schulpflichtgesetzes und die Änderung des Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetzes **342** (22. 5. 1975) 10864–10866.

LIEDL Otto, Beamter, Rohrbach.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich.

Siehe auch Index der XII. GP.

Wiedergewählt vom Oberösterreichischen Landtag am 16. 11. 1973: **325** (21. 11. 1973) 9685.

Angelobung: **325** (21. 11. 1973) 9686.

Gewählt in:

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.

den Sozialausschuß (Mitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 21. 11. 1973.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.

den Unvereinbarkeitsausschuß (wiedergewählt als Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (wiedergewählt als Mitglied) **326** (6. 12. 1973) 9854.

Berichterstatler über:

die Änderung des Bundesgesetzes betr. Abänderung und Ergänzung des Kleinrentnergesetzes **306** (22. 12. 1971) 8518.